1. Klasse

Auch die Kinder der ersten Klasse mussten sich dem Coronavirus beugen und frühzeitig von der Skisaison 2019/20 verabschieden. Deshalb fielen leider einige Trainingseinheiten aus und durch den Ausfall der letzten Rennen dieser Saison, hatten die Kinder keinen zufriedenstellenden Abschluss.

Während der Wintersaison konnten wir große Fortschritte bei unseren Kindern beobachten. Durch die hohe Anzahl an Wettkämpfen und Trainingseinheiten durften die Kids erste Rennerfahrung sammeln, die für die nächsten Jahre von großer Bedeutung sein werden. Auch skitechnisch gab es positive Entwicklungen, da wir während der Rennsaison das Techniktraining und das Schulefahren intensiv trainierten und durch viele Geländefahrten auf verschiedenen Schneearten an der Basis feilten. Auch die Disziplin, die Aufmerksamkeit und das Durchhaltevermögen jedes Einzelnen, konnten deutlich gesteigert werden. Diesen, im Sport so enorm wichtigen, Grundhaltungen haben die Kinder schlussendlich ihre Erfolge zu verdanken.

Unsere Kinder starteten, noch im alten Jahr, mit dem Salomon Junior Race in Steinach, in die Rennsaison. Dort gab es bereits großartige Leistungen und Ergebnisse, wobei vor allem der erste Platz von Lea Ullmann hervorzuheben ist. Aufgrund dieser Erfolge waren wir schon sehr gespannt auf die weiteren Wettkämpfe der Kinder. Beim Salzburg Milch Kids Cup, der heuer wieder in Mösern in Form eines Minicross durchgeführt wurde, sicherten sich Victoria Bolotov und Clemens Götz einen Platz auf dem Podium. Clemens qualifizierte sich dadurch für das Finale in Kitzbühel, welches allerdings leider nicht mehr stattfinden konnte. Bei diesem Rennen gab es ebenfalls sehr vielversprechende Leistungen der restlichen Schüler. Leider konnten sie ihre und unsere Erwartungen bei den zwei weiteren Rennen, dem Kinderskitag in Mayrhofen (RSL) und insbesondere dem TT-Miniadler Grand Prix auf der Bergeralm nicht erfüllen. Die Leistungen waren zwar auch bei diesen Rennen zufriedenstellend, aber leider hatten wir zu viele Ausfälle zu verzeichnen. Trotzdem gab es einige Top 5 Platzierungen.

Die drei Rennen in Mösern, Mayrhofen, Steinach und der Konditionsbewerb im Herbst in Neustift wurden zum TSV-Kindercup zusammengefasst, bei dem Severin Wieser den dritten Platz und drei weitere Kinder Top-10-Platzierungen belegten.

SKI MITTELSCHULE & TRAININGSZENTRUM
Neustift

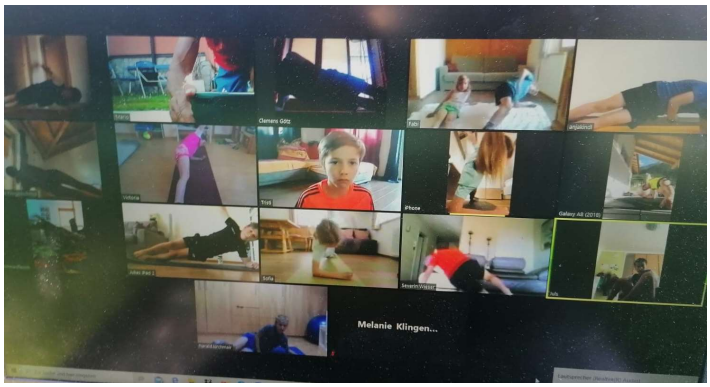
Bei den Bezirksrennen konnten sich alle unsere Kinder auszeichnen und einige Siege einfahren – es gab auch neue Gesichter auf der Siegerliste, was sehr erfreulich für uns ist und unsere gemeinsame Arbeit bestätigt. Gratulation an alle Kinder und

wir sind sehr stolz auf euch!

Die 1b war im Winter nicht nur auf der Piste unterwegs, sondern konnte sich auch in Alternativsportarten verbessern. So standen folgende Inhalte am Trainingsplan: Langlaufen, Eislaufen, Laufen und Schwimmen. Bei diesen konditionellen Einheiten war es uns wichtig, dass die Kinder bei vielen koordinativen Inhalten neue Erfahrungen sammeln konnten und Spaß an der Bewegung hatten.

Rückblickend können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Während des Winters gab mehrere kleine Verletzungen und leider auch eine Kreuzbandverletzung.

Auch wenn die Rennsaison jetzt schon hinter uns liegt, sind wir voller Elan in das Konditionstraining gestartet. Vorerst findet wegen des Coronavirus das Training zu Hause statt. Neben regelmäßigen Videotrainingseinheiten mit der gesamten Klasse, werden die Kinder wöchentlich mit einem Trainingsplan ausgestattet. An dieser Stelle ein großes Lob an die Kinder, dass sie diese Situation so großartig meistern und ein herzliches Dankeschön an die Eltern, welche uns immer wohlwollend und unterstützend zur Seite stehen.



Trotz der besonderen Umstände sind wir zuversichtlich, dass unsere Kinder große Trainingsfortschritte machen und wir uns bald gemeinsam zum Training treffen werden.

Mario und Melly

SKI MITTELSCHULE & TRAININGSZENTRUM Neustift

2. Klasse

Die SchülerInnen der Klasse 2b sind mit vollem Elan in die diesjährige Rennsaison 2019/20 gestartet. Das Ziel war es über die gesamte Saison hinweg, die Kinder vielseitig und individuell auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten. Um schnell zu sein und gleichzeitig vor Verletzungen geschützt zu sein, bedarf es einer gezielten Vorbereitung. Konditionell sowie skitechnisch verlief diese Vorbereitungsphase sehr zufriedenstellend. Auch im mentalen Bereich konnten sich die Kinder verbessern. Selbstvertrauen und Konzentration auf das Wesentliche standen hier des Öfteren im Vordergrund.
Die Rennsaison begann mit dem Salomon Junior Race. Gleich 5 Kinder unserer Klasse konnten bereits Top 5 Platzierungen einfahren. Die nächste Station war das Kids Cup in Mösern/Seefeld. Auch hier konnte sich das Klassenergebnis sehen lassen, auch wenn viele unserer 2.Klassler ihre Trainingsleistungen noch nicht ganz abrufen konnten. Als 3. gemeinsame Rennstation nahmen wir am Tiroler Kinderskitag in Mayrhofen teil. Auch hier konnten die Kinder solide Ergebnisse erzielen. Auf den TT Mini Adler in Steinach freuten sich unsere Kinder ganz besonders, denn im Slalom konnten sie sich im Training bereits sehr stark präsentieren. Einige Ausfälle verhinderten, trotz einiger starker Leistungen, ein sensationelles Klassenergebnis. Ein weiterer Erfolg war die Qualifikation von 5 unserer Kinder für das ÖSV Spring Festival. Dies schafften Theresa Pfurtscheller, Nina Piker, Nika Petschenig, Nina Fankhauser und Julian Sapl. Leider musste auch diese Veranstaltung aufgrund des Corona Virus abgesagt werden, was die Leistung der Kinder aber auf keinen Fall schmälert. Unsere älteren 2007er Jahrgänge Silan Eroglu, Lara Deutschmann und Alban Hofer konnten in dieser Saison bereits wertvolle Landescupluft schnuppern. Jahrgangsmäßig konnten sie sich bereits das ein oder andere Mal beweisen, in der nächsten Saison gehören sie schon zu den „älteren“.

Hier die landesweiten Saisonergebnisse im Detail:

Salomon Junior Race Steinach	Kids Cup Mösern	Tiroler Kinderskitag Mayrhofen	TT Mini Adler Steinach
3.Platz Pfurtscheller Theresa 4.Platz Fankhauser Nina 5.Platz Kindl Alisa 1.Platz Sapl Julian 5.Platz Knoflach David 1.Platz Zerf Georges 4.Platz Hofer Alban	4.Platz Pirker Nina 5.Platz Petschenig Nika 3.Platz Sapl Julian 5.Platz Knoflach David	2.Platz Petschenig Nika 3.Platz Pirker Nina 5.Platz Kindl Alisa 1.Platz Sapl Julian 4.Platz Knoflach David	2.Platz Pfurtscheller Theresa 4.Platz Fankhauser Nina 1.Platz Sapl Julian 4.Platz Federspiel Nikolai

Auch Georges Zerf, Oskar Nordström und Paula Dingeldey konnten in Deutschland wertvolle Erfahrungen und einige sehr gute Ergebnisse einfahren. In Deutschland gibt es eine Punkteliste für alle Skirennen der Saison (Gesamtwertung SL, RS). Georges konnte in der Jahreswertung in seinem Jahrgang den 2. Platz und Oskar den 4. Platz erzielen.

Auch wenn wir rückblickend mit den Ergebnissen der Rennsaison großteils zufrieden sind, gilt es ab sofort die individuellen Stärken zu halten und auf Schwächen einzugehen, um nächstes Jahr im Landescupbereich mithalten zu können. Jetzt, in der Corona Zeit, wird versucht, die Kinder über digitale Wege mit Trainingsplänen und -inhalten zu versorgen. Kinder, Eltern und Trainer haben sich sehr schnell auf diese Situation eingestellt und meistern diese Zeit sowohl schulisch, als auch sportlich großartig. Wir sind sehr stolz auf den Einsatz unserer Kinder und die Vorfreude auf das gemeinsame Training war wahrscheinlich noch nie so groß.

Markus und Steffi

SKI MITTELSCHULE &
TRAININGSZENTRUM
Neustift

3. Klasse

Nach einer sehr guten Vorbereitungsphase, in der wir alle geplanten Trainingsinhalte unterbringen konnten, starteten die SchülerInnen der 3. Klasse sehr engagiert in den Rennwinter. Bereits bei den ersten Bezirkscuprennen in den jeweiligen Heimatbezirken konnten alle gut aufzeigen und Selbstvertrauen für das erste Landescupwochenende in Ehrwald tanken.
Dort gelang es dann auch gleich sehr vielen aus der Klasse, die starken Trainingsleistungen bei den Rennen umzusetzen. Da nur dieses eine LC-Wochenende vor den ÖSV-Schülertestrennen am Programm stand, dienten diese beiden Bewerbe als Qualifikation für den nationalen Vergleich, der am Kreischberg (Stmk.) ausgetragen wurde. Für die Bewerbe konnten sich mit Laura Pranger, Sarah Huber, Angiolina Raich, Nevio Auer und Laurin Fürhapter erfreulicherweise fünf Schüler aus der Klasse qualifizieren und schließlich auch vier Stockerlplätze einfahren. Das nächste LC-Wochenende in Hinterthiersee war für die jungen Athletinnen und Athleten eine sehr große Herausforderung. Nachdem es im Vorfeld heftig geregnet hatte, war der von Haus aus bereits äußerst selektive Hang stark vereist. Grundsätzlich meisterten unsere SchülerInnen die Sache sehr gut und konnten auch wieder ordentliche Ergebnisse erzielen, aber man konnte schon sehen, dass bei solch schwierigen Bedingungen noch viel Luft nach oben ist. Dies ist jedoch durchaus normal und letztendlich geht es in diesem Altersabschnitt um eine möglichst gute und konstante Weiterentwicklung. Es gibt kaum jemanden, der bereits in diesem Alter dazu in der Lage ist, bei solch schwierigen Bedingungen ans Limit zu gehen.
Nach diesem technischen Block galt unsere Konzentration beim Training der Vorbereitung auf die Super-G-Bewerbe am Glungezer. Voll motiviert wurden Trainingseinheiten in Mieders und am Rennhang am Glungezer absolviert. Der Wechsel auf die langen Skier war für alle eine willkommene Abwechslung und für uns war es sehr erfreulich zu beobachten, dass es sich immer mehr SchülerInnen zutrauen, ans Limit zu gehen. Dementsprechend zufrieden konnten wir schließlich mit dem Abschneiden bei den beiden Super-G-Rennen sein.
Als letztes Kräftemessen vor den österreichischen Schülermeisterschaften stand in Tirol der Parallelslalom in Oberperfuss am Programm, wo wir uns als Klasse wieder über sehr viele Topergebnisse freuen durften. Das Training auf diese Bewerbe machte jedenfalls allen sichtlich Spaß und es war erfrischend zu sehen, mit welchem Eifer und Ehrgeiz die vielen Duelle im Training ausgetragen wurden!
Mit Laura Pranger und Sarah Huber schafften es schließlich zwei Mädchen des Jahrgangs 2006 aus unserer Klasse, sich für die österreichischen Schülermeisterschaften am Hochficht (OÖ) zu qualifizieren. Dort gelang es den beiden auch, sich im erweiterten Spitzenfeld zu platzieren und wertvolle Erfahrungen für kommende Aufgaben auf diesem hohen Niveau zu sammeln.

Mitten in den Vorbereitungen auf die Tiroler Meisterschaften, die als nächstes auf dem TSV-Rennkalender gestanden wären, überschlugen sich dann die Ereignisse aufgrund des Coronavirus und die Saison wurde frühzeitig abgebrochen. Leider war zu diesem Zeitpunkt erst etwas mehr als die Hälfte des LC-Rennprogramms absolviert, was vor allem für jene bitter war, die noch Ergebnisse für die Kaderqualifikation benötigt hätten.

Rückblickend legten wir den Schwerpunkt bei unserem Training ganz klar auf die skitechnische Weiterentwicklung, mit dem Ziel, eine Grund- und Renntechnik zu stabilisieren, die den SchülerInnen bei ihren zukünftigen Karriereschritten helfen soll. Neben dem Absolvieren von Slalom-, Riesenslalom- und Super-G – Einheiten legten wir immer Wert auf das bewusste Skifahren mit Schulefahren, Freifahren mit Übungen aus dem Technikprogramm und Geländefahren. Diese skitechnische Weiterentwicklung ist unserer Meinung nach bei allen sehr gut gelungen. Für das kommende Abschlussjahr setzen wir uns als Ziel, das „Rennfahren“ weiter zu verbessern und möchten in dieser Hinsicht auch beim Training entsprechende Reize setzen. Ein weiteres Ziel für nächstes Jahr ist, dass es allen gelingt, sich eine gute Ausgangslage für den wichtigen Karriereschritt nach der Ski-Mittelschule in weiterführende Skischwerpunktschulen zu schaffen. Wir denken, dass dies für alle, die diesen Weg weitergehen wollen, absolut realistisch ist.
Die vergangene Saison möchten wir – sobald dies wieder möglich sein wird – mit allen SchülerInnen nochmals individuell besprechen und analysieren. Die Erfahrung, dass trotz sehr guter Trainingseinstellung und grundsätzlich positiver Entwicklung, bei den Rennen nicht immer alles nach Wunsch laufen „muss“, haben auch einige SchülerInnen aus der Klasse gemacht. Beispielsweise haben Ausfälle nach guten Zwischenrängen, kleinere Verletzungen und manchmal auch einfach etwas fehlendes Glück das eine oder andere Topresultat von einigen SchülerInnen aus der Klasse bei Rennen verhindert. Aber so ist es eben „in der harten Schule Skirennsport“ und grundsätzlich ist bei niemandem aus der Klasse irgendetwas verloren. Es gibt sehr viele Beispiele dafür, dass es immer wieder LäuferInnen aus der zweiten Reihe geschafft haben, sich langfristig durchzusetzen und nun gilt es den Fokus sowieso wieder auf die nächste Saison zu richten, denn „nach der Saison ist vor der Saison“!
Es wird sicher noch eine spannende Zeit, die ihr bis zum Ende eurer Ausbildungszeit bei uns in Neustift verbringen werdet! Toll, dass wir euch als Trainer dabei begleiten dürfen. Jedenfalls sind wir Trainer mit euch allen sehr zufrieden und es macht uns viel Spaß und Freude, mit derart motivierten und ehrgeizigen Athletinnen und Athleten auf das Erreichen gemeinsamer Ziele hinzuarbeiten. Auch bei den Eltern möchten wir uns für die stets angenehme und produktive Zusammenarbeit bedanken!

Im Folgenden haben wir nochmals die Top 10-Ergebnisse der Schüler der 3. Klasse bei tirol- und österreichweiten Rennen zusammengefasst:

<u>Landescup Ehrwald - SL und RSL</u>

SL U14 weiblich:	2. Laura Pranger, 3. Sarah Huber
SL U14 männlich:	4. David Pujic
SL SPEEDY Jg. 2007:	Angiolina Raich und Nevio Auer
RSL U14 weiblich:	1. Sarah Huber, 7. Lara Schwab, 8. Elisabeth Kucera, 10. Lena Ostermann
RSL U14 männlich:	9. Laurin Fürhapter, 10. Philipp Berkmann
RSL Speedy Jg. 2007:	Angiolina Raich und Laurin Fürhapter

SKI MITTELSCHULE & TRAININGSZENTRUM
Neustift

ÖSV Testrennen Murau - SL, RSL, PSL

Qualifiziert: Laura Pranger, Sarah Huber, Angiolina Raich, Laurin Fürhapter, Nevio Auer

RSL U13:	3. Laurin Fürhapter, 6. Angiolina Raich
RSL U14:	7. Sarah Huber
SL U13:	2. Angiolina Raich, 3. Laurin Fürhapter
SL U14:	4. Laura Pranger
PSL U13:	2. Laurin Fürhapter, 5. Angiolina Raich, 10. Nevio Auer

Landescup Hinterthiersee - SL und RSL

SL U14 weiblich:	4. Lena Ostermann, 5. Sarah Huber, 6. Laura Pranger, 8. Elisabeth Kucera, 9. Angiolina Raich, 10. Lara Schwab
SL SPEEDY Jg. 2007:	Angiolina Raich
SL U14 männlich:	6. Philipp Berkmann, 8. Elias Plörer, 9. David Pujic
RSL U14 weiblich:	2. Sarah Huber, 7. Larissa Reiter, 8. Lara Schwab, 9. Elisabeth Kucera, 14. Angiolina Raich U 14 männlich: 6. Laurin Fürhapter
RSL Speedy Jg. 2007:	Angiolina Raich, Laurin Fürhapter

Landescup und Tiroler Meisterschaft SUPER-G (Glungezer)

Tiroler Schülermeisterschaft Super-G:

U14 weiblich:	2. Lara Schwab, 3. Sarah Huber, 4. Lena Ostermann, 5. Larissa Reiter, 7. Laura Pranger
SPEEDY Jg. 2007	Laurin Fürhapter

Landescup SUPER-G:

U14 weiblich:	1. Sarah Huber, 3. Laura Pranger, 4. Lena Ostermann, 5. Larissa Reiter, 8. Lea Polak
U14 männlich:	5. Laurin Fürhapter
Speedy Jg. 2007	Laurin Fürhapter

Landescup Oberperfuss - Parallelslalom

PSL U14 weiblich:	2. Sarah Huber, 4. Lena Ostermann, 5. Larissa Reiter, 6. Lea Polak, 7. Laura Pranger
PSL U14 männlich:	6. Nevio Auer, 8. Philipp Berkmann
SPEEDY Jg. 2007:	Nevio Auer

Österreichische Schülermeisterschaften Hochficht – SL, RSL, Super-G

Qualifiziert: Sarah Huber, Laura Pranger

Super-G U14:	8. Sarah Huber
RSL U14:	5. Sarah Huber
SL U14:	5. Laura Pranger, 6. Sarah Huber
KOMBINATION U14:	3. Sarah Huber, 6. Laura Pranger

FOLGENDE SCHÜLER DER 3. KLASSE WURDEN IN DEN TSV SCHÜLERKADER AUFGENOMMMEN:

Jahrgang 2007 weiblich:	Angiolina Raich
Jahrgang 2007 männlich:	Laurin Fürhapter
Jahrgang 2006 weiblich:	Sarah Huber, Laura Pranger, Lena Ostermann, Larissa Reiter, Lara Schwab
Jahrgang 2006 männlich:	Philipp Berkmann

Harry, Franzi und Jakob

SKI MITTELSCHULE &
TRAININGSZENTRUM
Neustift

4. Klasse

Nach der abgeschlossenen Herbstvorbereitung startete die Rennsaison für alle Anfang Jänner. Das erste Landescup Wochenende fand auf einem sehr selektiven und interessanten Hang im Außerferner Ehrwald statt. Bei teilweise sehr schwierigen Sicht- und Pistenverhältnissen zeigten einige unserer Schüler sehr ansprechende Leistungen, wobei manche auch noch deutlich Luft nach oben hatten. Beim darauffolgenden Riesentorlauf am Sonntag zeigten unsere Kids bei strahlendem Wetter, was sie draufhaben. Insgesamt war es ein gelungener Start in die Landescup-Serie, wobei der Veranstalter sehr lobend zu erwähnen ist.

Durch ihre guten Leistungen bei den ersten Rennen wurden Maja Waroschitz, Elias Norz, Jack Irving und Rafael Zangerl zu den ÖSV-Testrennen in Murau einberufen. Herausragend bei diesen Rennen war unsere Maja. Sie konnte alle 3 Rennen in souveräner Manier für sich entscheiden. Aber auch unsere anderen Starter wussten mit guten Teilzeiten durchaus zu überzeugen. Pech hatte Jack, der leider im Vorfeld krank wurde und nicht an den Rennen teilnehmen konnte. Maja qualifizierte sich durch ihre Erfolge für den FIS-Children Cup im italienischen Folgaria. Bei diesem wichtigen internationalen Rennen erreichte sie einen guten 4. Platz im Riesentorlauf und gewann sensationell den Slalom.
Das nächste Landescupwochenende fand in Hinterthiersee statt. Auf dem sehr steilen FIS-homologierten Hang erschwerten extrem eisige Verhältnisse die Rahmenbedingungen zusätzlich. Einige Teilnehmer hatten dementsprechend sehr starke Probleme, wodurch auch große Zeitabstände zustande kamen. Insgesamt waren diese Rennen sicherlich für alle eine sehr gute Gelegenheit, wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Nach den ersten technischen Rennwochenenden war es nun an der Zeit, die Speed-Ski auszupacken. Im Vorfeld der Rennen am Glungezer hatten wir die Möglichkeit zweimal am Rennhang zu trainieren. Das Gelände am Glungezer ist ideal, um im Speed-Bereich erste Erfahrungen zu sammeln. Nachdem am Samstag bei strahlendem Sonnenschein die älteren

ihr Können beweisen durften, waren am Sonntag die U14 Starter an der Reihe. Trotz Regen waren die Rennen sehr gut organisiert und für alle Teilnehmer fair.
Als nächstes stand der Parallel-Bewerb in Oberperfuß am Programm. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten: Dies sollte leider unser letzter Landescup des heurigen Winters sein. Die Vorzeichen für dieses Rennen waren leider alles andere als gut. Nach einer mehrwöchigen Periode ohne Niederschlag mit teilweise extrem hohen Temperaturen stand das Rennen mehr oder weniger auf der Kippe. Heftiger Schneefall am Tag vor dem Bewerb erschwerte die Situation zusätzlich. Nichtsdestotrotz konnten die Veranstalter das Rennen unter enormen Aufwand durchführen. Dafür gebührt dem SV Oberperfuß ein besonderer Dank. Der als Nightrace durchgeführte Parallelslalom zog sich zwar in die Länge, aber die Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler waren das lange Warten durchaus wert.

Der nächste Saisonhöhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. Die Österreichische Schülermeisterschaft fand in der darauffolgenden Woche in Hochficht im Böhmerwald statt. Dazu konnten sich gleich 5 unserer SchülerInnen qualifizieren (Maja Waroschitz, Elias Norz, Justin Wieser, Jack Irving und Rafael Zangerl). Leider musste Elias verletzungsbedingt aussetzen. Wiederum konnten die Kids ihre Stärke unter Beweis stellen. Maja gewann den Riesenslalom und die Kombination und wurde zudem Zweite im Slalom sowie Vierte im Super-G.
Beflügelt durch seinen Sieg im Nightrace in Oberperfuß konnte Justin seine herausragende Form mit dem Triumph im Riesentorlauf bestätigen. Zudem holte er sich in der Kombination aus allen drei Rennen den 3. Platz. Jack Irving zeigte mit dem 5. Platz im Slalom auf.

SKI MITTELSCHULE &
TRAININGSZENTRUM
Neustift

Mitten in der Vorbereitung auf die Tiroler Meisterschaften wurden wir alle vom Corona-Virus überrascht. Das abrupte Ende der Ski-Saison war die traurige Folge. Von nun an mussten wir das Training radikal umstellen. Die Kinder wurden mit Trainingsplänen versorgt und wir Trainer versuchten die neue Situation so gut wie möglich zu bewältigen. Alle unsere Kids bewiesen auch in dieser speziellen Zeit, dass ihr Einsatz und Wille herausragend sind. Unzählige Fotos und Videos vom Training erreichten uns und bestätigten unsere Arbeit. Wir hoffen sehr, dass wir in dieser Saison noch einmal gemeinsam trainieren und einen würdigen Abschied von der SchiSchi-Zeit dieser Klasse feiern können.

Nico und Daniel